

Liebe Stadtverordnete,

Am 22.6.2023 haben die Hirschfelder Ortsbeiräte Frau Kraft und Herr Ast, beide UWW, weitere 3,5 Prozent (55ha unserer Ackerflächen) für PV-Anlagen freigegeben.

Wenn zu der bereits geplanten Fläche am Flugplatz (60ha Konversionsfläche) noch die Anlage an der Apfelplantage (55ha) kommt, haben wir in Hirschfelde 170 ha PV-Anlagen.

Das sind 20 Prozent der Potentialflächen und entspricht 238 Fußballfeldern.

Eben diesen 170 ha Fläche haben die beiden Ortsbeiräte bereits vor einem halben Jahr zugestimmt.

Damals ging eine Welle der Empörung durch das Dorf.

Widerstand hat sich gebildet, die Bürgerinitiative Hirschfelde entstand.

Besonders die sehr zentral gelegene Anlage an der Kastanienallee, war vielen unvorstellbar.

Eine Umfrage der Bürgerinitiative offenbarte, dass 76,7 Prozent die Bebauung dieser Ackerfläche ablehnen.

Für die Ortsbeiräte jedoch zählt das offenbar nichts.

Einige Mitglieder der SVV haben die Bedenken der HirschfelderInnen damals ernst genommen und die Ackerfläche im Bauausschuss am 15.12.22 mit 0 Dafürstimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Des weiteren sollte ein Kriterienkatalog für PV- Anlagen auf Ackerflächen erstellt werden.

In diesem Rahmen kann nun jeder Ortsteil angeben wieviel Ackerfläche er potentiell noch mit Freiflächenanlagen bebauen lassen möchte.

Ein wichtiger Schritt zum Erhalt der Schönheit Werneuchens und zum Schutz der Ackerflächen.

Der Ortsteil Schönfeld hat nun beschlossen, keine weiteren Flächen zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsteil Weesow führte am 10.7. in der OB-Sitzung eine Bürgerbefragung durch, bevor entschieden wurde.

Und Hirschfelde?

Bei der OB- Sitzung am 22.6.23 waren ca. 25 BürgerInnen anwesend.

Der Wunsch Null Prozent weitere PV- Anlagen auf Ackerflächen, stand klar im Raum. Eine Bürgerbefragung durch die Ortsbeiräte erfolgte wiederum leider nicht.

Die Ortsbeiräte entscheiden in Hirschfelde im Alleingang gegen den evidenten Willen der Bevölkerungsmehrheit.

Die naive Begründung: Geld.

Geld um den Ort „schöner“ zu machen. Also, einen Ort schöner machen, mit Geld, das durch die Zerstörung der Schönheit des Ortes vielleicht fließen soll? Seltsame Logik.

Es ist völlig offen, ob und wieviel Geld fließen wird. Dass Anlagen häufig wegen Überkapazität abgeschaltet werden, wurde bei der Besichtigung der Anlage in Weesow von den Betreibern freimütig eingeräumt. Nicht dabei waren leider unsere beiden Orts- Vertreter.

Wir lieben Hirschfelde und sind immer bereit, Lebenszeit, Kraft, und Engagement für Werneuchens auch künftige Attraktivität zu erbringen.

Helfen Sie, liebe Mitglieder der SVV, dass die Hirschfelder und Hirschfelderinnen sich weiterhin als Mitgestaltende Werneuchens empfinden, als ernst genommene verlässliche Partner. Ihre Partner, nota bene.

Bitte geben Sie keine weiteren Hirschfelder Äcker und Grünlandflächen für PV- Anlagen frei. Es ist genug.

Mit freundlichen Grüßen,
Die Bürgerinitiative Hirschfelde